

## **Rückert, Friedrich: 1. (1837)**

- 1 Mannhafte Poesie ist was ich hier, o Sohn,
- 2 Dir bringe, denn du hast die knabenhafte schon.
  
- 3 Mannhafte Poesie, die Grundsatz und Gedanken
- 4 Führt gegen Fantasie und Traumwerk in die Schranken:
  
- 5 Das Kindermärchen aus der Vorzeit Ammenstuben,
- 6 Von Sängern, Königen, Rittern und Reutersbuben;
  
- 7 Vorüber tanzte dir der bunte Spuk, worüber
- 8 Du einst dich freutest, freu dich nun, das ist vorüber.
  
- 9 Nicht stehen bleiben sollst du mir beim Knabenhafthen;
- 10 Wer werden will ein Mann, darf nicht am Knaben haften.

(Textopus: 1.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/15947>)